

# Papier-Zeitung

FACHBLATT

für **Papier- und Schreibwaaren-Handel und -Fabrikation**

**Buchbinderei, Druck-Industrie, Buchhandel**

sowie für alle verwandten und Hilfsgeschäfte:

**Pappwaaren-, Spielkarten-, Tapeten-, Maschinen-, chemische Fabriken usw**

Herausgegeben

VON

**CARL HOFMANN,**

Mitglied des Kaiserl. Patentamtes, Civil-Ingenieur, früher technischer Leiter von Papierfabriken.

Berlin W., Potsdamer Strasse 134.

Erscheint  
Jeden Sonntag u. Donnerstag.  
Bei der Post bestellt und abgenommen oder durch Buchhandel bezogen:  
einschl. 1 Heft von Hofmann's Handbuch d. Papierfabrikation vierteljährlich 2 M. 50 Pf. (im Ausland mit Post-Zuschlag).  
Nr. 5237 der Deutschen Reichs-Post-Zeitungs-Preisliste.  
Von der Exp. d. Bl. direkt unter Streifband, — In- und Ausland: vierteljährlich 4 M.  
Erfüllungs- u. Zahlungsort Berlin.

Preis der Anzeigen  
10 Pfennig das Millimeter Höhe 50 mm breit (1/4-Seite).  
Ermäßigungen b. Wiederholung  
6mal in 1 Jahr 10 pCt. weniger  
13 . . . . . 20 . . . . .  
25 . . . . . 30 . . . . .  
52 . . . . . 40 . . . . .  
104 . . . . . 50 . . . . .  
Für Annahme und freie Zusendung der frei an uns gelangenden Zeichen-Briefe hat Besteller der Anzeige 1 M. zu zahlen.  
Stellengesuche zu halbem Preis.  
Vorauszahlung a. d. Verleger.  
Erfüllungs- u. Zahlungsort Berlin.

Alleiniges Organ des Vereins Deutscher Buntpapier-Fabrikanten und des Schutzvereins der Papier-Industrie.  
Organ von 10 Sektionen und für die Bekanntmachungen der Papiermacher-Berufsgenossenschaft.  
Alleiniges Organ der Papierverarbeitungs-Berufsgenossenschaft und ihrer 8 Sektionen.  
Organ für Bekanntmachungen der Vereine Deutscher Holzstoff-Fabrikanten und Deutscher Papier-Fabrikanten.  
Alleiniges Organ der Berliner Typographischen Gesellschaft.

Nr. 9.

Berlin, Donnerstag, 1. Februar 1894.

XIX. Jahrg.

Alle Postanstalten und Buchhandlungen nehmen Bestellungen zum Preise von 2 M. 50 Pf. für das Vierteljahr (im Ausland mit Post-Zuschlag) an. Bei Bezug unter Streifband müssen wir dagegen, des hohen Portos wegen, für In- und Ausland gleichmässig 4 M. für das Vierteljahr berechnen. Wer nicht mehr unter Streifband beziehen will, theile uns dies durch Postkarte mit, damit wir den Versandt einstellen können.  
Jeder Bezieher erhält in jedem Vierteljahr als kostenfreie Zugabe eine Lieferung der neuen Pracht-Ausgabe von

**Hofmann's praktischem Handbuch der Papierfabrikation.**

Neu zugetretene Bezieher können gegen Einsendung der Postquittung bis auf weiteres die früher erschienenen Hefte zu je 1 M. erhalten.  
Seit Anfang 1886 sind 32 Lieferungen erschienen. Hefte 1—22 mit 852 Seiten und 771 Holzschnitten werden als Prachtband für 30 M., ab hier, geliefert. Die 32. Lieferung wurde mit Nr. 103 v. J. versandt.

## Welt-Ausstellung zu Antwerpen 1894.

Der deutsche Ausschuss in Berlin erlässt folgenden Aufruf:

Die Weltausstellung zu Antwerpen, deren Protektorat Se. Majestät der König der Belgier und deren Ehrenvorsitz Se. Königl. Hoheit der Graf von Flandern zu übernehmen allergnädigst geruht haben, wird am 5. Mai 1894 pünktlich eröffnet, nachdem die Ausstellungsgebäude bereits heute fertiggestellt sind.

Es wird auch auf dieser Internationalen Ausstellung der deutschen Industrie eine vorzügliche Gelegenheit geboten, nicht allein ihre Leistungsfähigkeit auszuweisen, sondern auch auf einem bisher zu wenig beachteten Gebiete neue Absatzquellen sich zu erschliessen. Mit der rapiden Entwicklung der deutschen Industrie hat der deutsche Export nach Belgien nicht Schritt gehalten; die Werthe desselben bewegen sich in den letzten Jahren leider in absteigender Linie, und hier Wandel zu schaffen, ist für Deutschlands Industrielle von eminenten Bedeutung.

Insbesondere darf darauf hingewiesen werden, dass die in Aussicht genommene deutsche kunstgewerbliche Kollektiv-Ausstellung bei den diesem Zweige der nationalen Produktion gewährten besonders Vergünstigungen auf einen guten Absatz auf dem belgischen Markte rechnen darf. Die in der Broschüre des deutschen Komitees in Antwerpen enthaltenen und ausführlich begründeten Darlegungen der heutigen, für die deutsche Industrie günstigen Lage des belgischen Marktes sind in weitesten Kreisen bekannt geworden und haben bereits eine Anzahl erster Firmen aus der Industrie und dem Kunstgewerbe trotz der auch gegen diese Ausstellung ins Treffen geführten Ausstellungsmüdigkeit und ungeachtet der damit verbundenen Opfer bewogen, ihre Anmeldungen zu bewirken. Das unterzeichnete deutsche Central-Komitee ladet alle deutschen Interessenten zur Beschickung dieser Ausstellung hierdurch höflichst ein, und bittet die Anmeldungen möglichst umgehend an den unten bezeichneten geschäftsführenden Delegirten des deutschen Central-Komitees zu richten, damit der für die deutsche Abtheilung äusserst günstig erwählte Platz in der Ausstellung auch vollständig für die deutschen Aussteller reservirt bleiben kann. Nach dem 15. März a. c. — dem Anmeldungs-Schlussstermin — können einlaufende Anmeldungen keine Berücksichtigung mehr finden. Von den staatlichen Behörden ist

Inhalt.		Seite	
Welt-Ausstellung zu Antwerpen 1894 . . . . .	261	Deutsche Erfindungen . . . . .	272
Sulfitzellstoff . . . . .	262	Patentlisten und Gebrauchsmuster . . . . .	274
Jodstärke und Jodkarton. Sulfitstoff. Holzschleifeistung. Papier-Prüfung . . . . .	263	Neue Geschäfte u. Geschäftsveränderungen. Kl. Mittheilungen. Sächsisch-Thüringische Industrie- und Gewerbe-Ausstellung. Vorsicht! . . . . .	280
Sulfit-Zellstoff (Fortsetzung) . . . . .	264	Deutsche Patente in 1893 . . . . .	282
Neubeiten . . . . .	265	Transparente Haut . . . . .	284
Druck-Industrie der Vereinigten Staaten von Nordamerika (Forts.) . . . . .	266	Papier-Normalformate . . . . .	286
Kalender (Forts.) . . . . .	267	Amerikanische Erfindungen . . . . .	288
Messinglinien-Kasten. Innung Dresden Buchdruckereibesitzer. Buchdruck in Japan. Büchertisch . . . . .	268	Briefkasten . . . . .	290
		Marktberichte . . . . .	291

die frachtfreie Rücksendung und die zollfreie Einfuhr der unverkauft gebliebenen Ausstellungsgegenstände genehmigt worden.  
Berlin, im Januar 1894.

Deutsches Zentral-Komitee in Berlin zur Wahrung deutscher Interessen für die Antwerpener Weltausstellung 1894.  
Präsident:

Prinz Franz von Arenberg, Mitglied des deutschen Reichstags und Landtags.  
Der geschäftsführende Delegirte:  
C. Romer, Charlottenburg-Berlin.

Geschäftsstelle: Charlottenburg, Lützow 11.

Unter den Mitgliedern des Zentral-Komitees befinden sich folgende für das Papier- und Buchgewerbe:

Fabrikbesitzer Karl Faber, in Firma Johann Faber, Nürnberg, Geheimer Kommerzienrath Kröner, Stuttgart.  
Kommerzienrath Lüdecke, Berlin.  
Kommerzienrath Mey, Berlin, Leipzig-Plagwitz.  
Fabrikbesitzer Ph. Samhammer, Sonneberg (für Spielwaaren).

Die Ausstellung zerfällt in XXII Abtheilungen mit 66 Klassen. Abtheilung XIII, chemische Industrie, besteht aus vier Klassen: Klasse 49 Papierfabrikation; Klasse 50 Darstellungsweisen und Erzeugnisse der Chemie und Pharmacie, der Bleicherei, Färberei und Druckerei; Kautschuk; Klasse 50a Oele, Seifensiederei, Stearinfabrikation, Klasse 51 Parfümeriewaaren.

Wir entnehmen dem General-Reglement das Folgende:

Der Verwaltungsrath der Ausstellungsgesellschaft übernimmt unentgeltlich innerhalb der Ausstellung den Empfang und gewisse Dienstleistungen für Kolli, deren Gewicht nicht 1500 kg übersteigt, und welche ihm spätestens bis zum 15. April 1894 geliefert werden. Diese Dienstleistungen für die Kolli umfassen:

- deren Empfangnahme im Innern der Ausstellung;
- Entladung und Transport zu der für die betreffenden Gegenstände angewiesenen Stelle;
- Fortschaffung der leeren Kisten und andern Verpackungsstücke;
- die spätere Zurückbringung derselben zum Ausstellungsplatz;
- Fortschaffung der wiedereingepackten Gegenstände.